

# STEUERBERATERKAMMER HAMBURG

Zwischenprüfung September 2018

für Auszubildende zur/zum Steuerfachangestellten

---

<b>Fach:</b>	Steuerlehre	<b>Zeit:</b>	60 Minuten
<b>Hilfsmittel:</b>	Aktuelle Steuergesetze Steuerrichtlinien Taschenrechner (ohne Kontrollstreifen)	<b>Punkte:</b>	50

---

## I. Einkommensteuer und Abgabenordnung 37 Punkte

*Die Lösungswege sind übersichtlich und vollständig anzugeben. Zu Sachverhalten, die Sie in der Lösung nicht berücksichtigen, ist ein kurzer Hinweis zu geben. Alle Ausgaben sind ordnungsgemäß nachgewiesen.*

### **Aufgabe 1:** (15,5 Punkte)

Ermitteln Sie die **Summe der Einkünfte** für den Veranlagungszeitraum 2017 für Herrn Dirk Biebermann.

#### **Sachverhalt:**

Dirk Biebermann (geb. 02.03.1967), wohnhaft in Hamburg, arbeitet im Außendienst für einen großen Elektronikkonzern in Hamburg-Lurup. Sein monatliches Gehalt beträgt in 2017 5.500,00 € brutto (12 Gehälter). Zusätzlich erhält er einen jährlichen Bonus. Im April 2017 wird ihm der Bonus für das Geschäftsjahr 2016 i. H. v. brutto 3.500,00 € und im April 2018 der Bonus für das Geschäftsjahr 2017 i. H. v. brutto 2.500,00 € auf sein Gehaltskonto überwiesen.

Von seinem Arbeitgeber kaufte er im Jahr 2017 Elektronikartikel zum Ladenverkaufspreis von 5.890,00 €, auf die er 30 % Personalrabatt erhielt.

Für seine Tätigkeit als Außendienstmitarbeiter stellt ihm der Arbeitgeber zudem einen Pkw (Audi A6) zur Verfügung, den er auch für private Zwecke und die Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb nutzen darf. Der Bruttolistenpreis zum Zeitpunkt der Anschaffung (2015) betrug 41.580,00 €. Im Jahr 2017 beträgt er 43.650,00 €.

Zum 50. Geburtstag erhielt Herr Biebermann von seinem Arbeitgeber einen Restaurantgutschein im Wert von 55,00 €. Von seinen Arbeitskollegen erhielt er zusätzlich Karten für ein Rolling Stones Konzert im Wert von 150,00 €.

In 2017 hat er das Büro an 180 Tagen aufgesucht (einfache Entfernung 12,6 km).

Herr Biebermann nahm vom 14.02. bis 15.02. an einer beruflichen Fortbildung in Hannover (Entfernung 152 km) teil, zu der er mit dem ihm überlassenen Pkw fuhr. An Fortbildungskosten bezahlte er die Teilnehmergebühr in Höhe von 1.200,00 € inklusive einer Übernachtung ohne Verpflegung.

Außerdem kaufte sich Herr Biebermann drei Businessanzüge zu je 350,00 €.

**Aufgabe 2:**

(15,5 Punkte)

- a) Ermitteln Sie das **Einkommen** für den Veranlagungszeitraum 2017 für Frau Verena Groß.
- b) Ermitteln Sie eventuelle Steuerermäßigungen.

**Sachverhalt:**

Verena Groß (geb. 30.12.1969, evangelisch) lebt zusammen mit Sohn Tom (geb. 12.10.2000) und der Tochter Anna (geb. 15.08.2003) in Hamburg-Barmbek. Der Ehemann und Vater der Kinder ist im November 2015 verstorben.

**Frau Groß** ist Angestellte eines Hamburger Krankenhauses.

Folgender Auszug aus ihrer Lohnsteuerbescheinigung liegt Ihnen vor:

1. Dauer des Dienstverhältnisses	01.01.-31.12.	
2. Anzahl ohne Anspruch auf Arbeitslohn	Anzahl „U“ 1	
	<b>EUR</b>	<b>Ct.</b>
3. Bruttoarbeitslohn einschl. Sachbezüge	48.000	00
4. Einbehaltene Lohnsteuer von 3.	7.888	00
5. Einbehaltener Solidaritätszuschlag von 3.	180	60
6. Einbehaltene Kirchensteuer des Arbeitnehmers von 3.	295	44
22. Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Rentenversicherung und an berufsständische Versorgungseinrichtungen	4.488	00
23. Arbeitnehmeranteil zur gesetzlichen Rentenversicherung und an berufsständische Versorgungseinrichtungen	4.488	00

Frau Groß macht folgende Aufwendungen geltend:

- Nachgewiesene Werbungskosten 876,00 €
- Jahresgebühren für das anerkannte private Gymnasium, das Tom seit 2 Jahren besucht 4.000,00 €
- Monatliche Kosten für den Hort, den Anna nach der Schule für je 2 Stunden besucht 170,00 €
- Mitgliedsbeitrag der SPD (politische Partei) 600,00 €
- Zusätzliche Spende an die SPD 2.000,00 €
- Mitgliedsbeitrag beim Deutschen Roten Kreuz (gemeinnützig). 360,00 €

Die abziehbaren übrigen Vorsorgeaufwendungen von Frau Groß betragen 4.482,00 €

Der Höchstbetrag der knappschaftlichen Rentenversicherung liegt 2017 bei 23.362,00 € und verdoppelt sich bei Zusammenveranlagung.

**Aufgabe 3:**

(6 Punkte)

Herr Frank Schlumi erhält am 30.08.2017 seinen Einkommensteuerbescheid für 2016. Dieser trägt den Poststempel vom 29.08. Darin wird er aufgefordert, insgesamt 2.367,00 € Einkommensteuer zzgl. 130,18 € Solidaritätszuschlag zu zahlen.

Bei der Durchsicht am 28.09.2017 glaubt er, dass dem Finanzamt ein Fehler unterlaufen ist. Daraufhin legt er noch am gleichen Tag Einspruch ein und bezahlt die unstrittige Einkommensteuer von 1.875,00 € zzgl. 103,12 € Solidaritätszuschlag.

Am 06.11.2017 erhält er vom Finanzamt eine ablehnende Entscheidung. Gleichzeitig fordert das Finanzamt ihn auf, den Restbetrag zu zahlen. Seine Zahlung geht am 14.11.2017 auf dem Konto der Steuerkasse ein.

- Ermitteln Sie nachvollziehbar das Datum der Fälligkeit der Steuernachzahlung.
- Benennen und berechnen Sie die Höhe eventueller steuerlicher Nebenleistungen.

*Rechtsgrundlagen sind nicht erforderlich!*

Kalender 2017

Juli							August							September						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2		1	2	3	4	5	6					1	2	3
3	4	5	6	7	8	9	7	8	9	10	11	12	13	4	5	6	7	8	9	10
10	11	12	13	14	15	16	14	15	16	17	18	19	20	11	12	13	14	15	16	17
17	18	19	20	21	22	23	21	22	23	24	25	26	27	18	19	20	21	22	23	24
24	25	26	27	28	29	30	28	29	30	31				25	26	27	28	29	30	
31																				
Oktober							November							Dezember						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1			1	2	3	4	5					1	2	3
2	3	4	5	6	7	8	6	7	8	9	10	11	12	4	5	6	7	8	9	10
9	10	11	12	13	14	15	13	14	15	16	17	18	19	11	12	13	14	15	16	17
16	17	18	19	20	21	22	20	21	22	23	24	25	26	18	19	20	21	22	23	24
23	24	25	26	27	28	29	27	28	29	30				25	26	27	28	29	30	31
30	31																			

**Bundeseinheitliche Feiertage**

Tag der Deutschen Einheit	03.10.
Reformationstag	31.10.
1. Weihnachtsfeiertag	25.12.
2. Weihnachtsfeiertag	26.12.

## II. Umsatzsteuer

13 Punkte

**Aufgabe:** Beurteilen Sie folgende Geschäftsvorfälle für den **Monat April 2018**, indem Sie das beiliegende Lösungsblatt unter vollständiger Angabe der Rechtsgrundlagen und ggf. mit detaillierter Ortsangabe ausfüllen.

Unter der Firma „BikeHelden e. K.“ betreibt **Michael Kätte** in **Hamburg-Altona** ein Radsportunternehmen. Neben dem Verkauf, der Reparatur und dem Verleih von Fahrrädern organisiert er Radsportveranstaltungen.

Das Unternehmen unterliegt der Regelbesteuerung gem. §§ 16-18 UStG.

*Alle erforderlichen Rechnungen und Nachweise gelten als ordnungsgemäß erbracht.*

1. M. Kätte verkauft an den Triathleten Jonas Schnell ein für ihn speziell zusammengestelltes Rennrad. Schnell bezahlt 4.999,00 € per Kreditkarte am 30.04.
2. An einen Touristen aus London (Großbritannien) vermietet M. Kätte ein Fahrrad. Der Tourist mietet das Rad für den Zeitraum vom 29.04. bis 05.05. (7 Tage) und bezahlt im Voraus 8,00 € pro Tag.
3. Zum Radsaisonauftakt veranstaltet M. Kätte Anfang April eine eintägige Fahrtechnikschiulung für Hobby-Mountainbike-Fahrer in Goslar im Harz. Die zehn Teilnehmer der Schiulung zahlen jeweils 90,00 € zzgl. USt.
4. Der 19-jährige Neffe von M. Kätte möchte nach dem bestandenen Abitur im Sommer eine Radtour durch Norwegen machen. Hierfür verkauft ihm Kätte ein Tourenrad zum Preis von (brutto) 300,00 €. Ein Kunde hätte für das Rad 699,00 € zahlen müssen. Kätte hatte das Rad im Februar für 350,00 € zzgl. USt bei seinem Großhändler gekauft.
5. Ein privater Kunde aus Hamburg-Blankenese bittet Kätte, sein E-Bike bei ihm zu Hause zu reparieren. Kätte berechnet für die Reparatur unter ausschließlicher Verwendung von Kleinteilen (brutto) 50,00 € zzgl. 20,00 € Anfahrtspauschale.

**Lösungsblatt Umsatzsteuer**

Klasse: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

**Hinweis:** Alle steuerbaren Umsätze sind auch steuerpflichtig.

Nr.	Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	Bemessungsgrundlage (Betrag in €) §	USt (Betrag in €)
1					
2					
3					
4					
5					